

IFBA 2015:

Europa trifft sich in Kassel

Die Besucher zeigen sich beeindruckt von den Praxisvorführungen – hier eine Nachstellung einer Bergung von der IFBA 2014.



Die Erfolgsgeschichte der Leitmesse für die Branche Bergen und Abschleppen geht weiter, denn auch in diesem Jahr werden in der Zeit vom 11. bis 13. Juni 2015 insgesamt sechs Messehallen und das Freigelände der Messe Kassel speziell für die Abschlepp- und Bergungsunternehmen gefüllt sein. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche neue Aussteller gewonnen werden.

Die Messe, deren Anfänge über 40 Jahre zurückliegen und damals im Rahmen der Jahreshauptversammlung des VBA e.V. entstand, hat sich zur mittlerweile größten internationalen rein branchenbezogenen Ausstellung dieser Art in Europa entwickelt.

Für persönliche Gespräche stehen alle wichtigen Partner der Abschleppbranche wie zum Bei-

spiel Automobilclubs, Notrufgesellschaften, Versicherungsunternehmen sowie Autovermieter zur Verfügung und sind auch mit Ständen vertreten.

Besonders erwähnenswert ist, dass diese Branchenmesse fast ausschließlich von Fachbesuchern und Entscheidungsträgern besucht wird und dies die Qualität der Messe unterstreicht.

Der Anteil an ausländischen Ausstellern und Besuchern steigt von Jahr zu Jahr, da der Bekanntheitsgrad der IFBA in Europa und darüber hinaus stetig zunimmt.

Traditionsgemäß findet auch innerhalb der Messtage die Jahreshauptversammlung des VBA e.V. statt. In diesem Jahr stehen zahlreiche Mandate zur Wahl. Außerdem berichtet der Vorstand über das abgelaufene Geschäftsjahr und nimmt Stellung zur zukünftigen Ausrichtung des Verbandes. Der Kostendruck und die von Auftraggebern gekürzten Rechnungen beschäftigen die Branche derzeit besonders.

Neben der Ausstellung wird an allen drei Tagen ein informatives und interessantes Rahmenprogramm aus Vorführungen, Diskussionsrunden und Workshops geboten.



Volker Grandjean, der 1. Vorsitzende des VBA, informiert innerhalb der Jahreshauptversammlung die Mitgliedsbetriebe.

Donnerstag, 11. Juni

Am Donnerstag wird der 1. Vorsitzende des VBA, Volker Grandjean, die IFBA mit dem Schnitt durch das für die Branche charakteristische rot-weiße Band eröffnen.



Praxisvorführung des ferngesteuerten Raupenfahrzeuges Eastract für das Verladen von Fahrzeugen in Tiefgaragen, Parkhäusern und unwegsamem Gelände.

Um 11.30 Uhr hält der neue Aussteller Wendt GmbH einen Vortrag zum Thema „Kfz-Öffnung Schlüsselprogrammierung bei modernen Fahrzeugen“. In dem circa 30-minütigen Beitrag wird Enrico Wendt darstellen, mit welchen Techniken und Werkzeugen es möglich ist, das

DL zentrale versicherungsübergreifende Dienstleistungen für Kfz-Versicherungskunden. Hierzu zählt auch der Zentralruf der Autoversicherer, der die Kfz-Versicherung des Schadenversurers nach einem Unfall in Deutschland oder dem europäischen Ausland ermittelt. Ein wei-



Der „Masterlift“ für den Einsatz im Schwerverkehr steht beim Aufbauhersteller Brechtel im Fokus.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Podiumsdiskussion „Kasseler Runde“.

Fahrzeug beschädigungsfrei zu öffnen, das Schloss vor Ort zu decodieren, einen neuen Schlüssel zu fräsen und anschließend den Schlüssel sogar in die Wegfahrsperre einzuprogrammieren. Dabei werden auch rechtliche Aspekte betrachtet.

Um 12.30 Uhr stellen sich die „Abschleppzentralen der GDV DL“ vor. Die GDV DL mit Sitz in Hamburg ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. und der Deutschen Autoversicherer.

Als Service Center der Autoversicherer bündelt die GDV

tereres Kernelement ist der Autobahnnotruf mit den stationären Notrufsäulen.

Ist keine Notrufsäule in der Nähe, hilft bei einer Panne der mobile und kostenfreie Handy-Notruf 0800 NOTFON D (Tel. 0800 66 83 663) oder die kostenlose Pannen-App PAKOO, diese ist für IOS und Android verfügbar.

Seit 2001 koordiniert die GDV DL die Umfallräumung für die bayerische Polizei, seit Juli 2014 auch für die Landespolizei Schleswig-Holstein und die baden-württembergischen

Polizeipräsidien Ulm und Heilbronn. Hierbei werden nach einem Verkehrsunfall Abschleppunternehmen in Sinne des Kundenwunsches vermittelt. Für die Polizeipräsidien Ulm und Heilbronn werden ebenfalls die Polizeiaufträge durch die GDV DL an Abschleppunternehmen vermittelt.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Podiumsdiskussion „Kasseler Runde“. Diese findet in diesem Jahr bereits am Donnerstag um 14.00 Uhr statt. Dabei stellen sich wichtige Vertreter der Auftrag-

geberseite kritischen Fragen der Branche. Der Vorstand des VBA wird diese Diskussionsrunde leiten, die wichtige Impulse für die Zukunft setzen wird.

Um 15.30 Uhr findet eine Schulung der Firma Audatex zum Thema „Abschleppstory – freie Fälle online abrechnen: erfolgreich und schnell“ statt.

Dabei zeigt Audatex, wie für die Abschleppfälle ganz einfach online Rechnungen erstellt und versendet werden können. Dabei wird aufgezeigt, wie der freie Fall angelegt wird, welche Daten und Leistungen genau erfasst werden

Neben Abschleppwagen und Lkw für die Fahrzeugbeförderung sind auch Mobil- und Ladekrane in Kassel zu sehen.





Das Abschleppen mit dem wendigen Hubbrillenfahrzeug bildet auch einen Fokus auf der Messe. Aussteller Hartmann Sonderfahrzeug bietet eine Auswahl von Modellen an.



Der Lkw für Fahrzeugbeförderung (LFB) stellt das Basisfahrzeug im Abschleppbetrieb dar – hier beim Aussteller Wellmeyer zu sehen.

müssen und wie schließlich die Rechnung erstellt wird.

Nach dem offiziellen Messeende laden an diesem Tag alle Aussteller gemeinsam mit dem VBA zur Ausstellertparty ein. Bei einem reichhaltigen Buffet bereiten die Aussteller in lockerer Atmosphäre den Besuchern an ihren Ständen einen geselligen Abend.

Freitag, der 12. Juni

Um 11.00 Uhr beginnt im Festsaal der Messe ein Vortrag des Ausstellers Tassta mit der Überschrift „Interne Organisation mit Kontrollfunktionen und Kommunikation in einem System“. Die Multiplattform Software Tassta präsentiert sich als eine Alternative oder Ergänzung zum klassischen Funk. Sie stellt eine innovative Push-to-Talk Lösung für Smartphones, Computer und Tablets dar.

Vielseitige Funktionen wie Auftragsmanagement-System Gruppenruf, GPS-Ortung, Routenverfolgung, Verlauf mit Sprachaufzeichnung, Nachrichtenübertragung mit Datentransfer und zahlreichen Sicherheitsfunktionen sind dabei integriert.

Der Aussteller T1 ABW Abschleppdienst GmbH stellt sein ferngesteuertes Raupenfahrzeug an allen drei Tagen vor. Mit diesem Fahrzeug Modell „Eastract“ ist der Anwender in der Lage, Fahrzeuge (ohne Schlüssel, mit vier blockierenden Rädern) zu verladen. Die idealen Einsatzorte sind Tiefgaragen, engste Räume sowie unwegsames Gelände, wo herkömmliche Abschlepp- und Bergungsfahrzeuge keine Zufahrt haben. Als Neuheit führt T1 ABW das Rangiergerät „Cartract“ vor. Mit dieser Maschine können Fahrzeuge (ohne Schlüssel, mit vier blockierenden Rädern) bewegt werden. Es ist elek-

trisch betrieben und eignet sich für den Einsatz in Werkstätten und Garagen.

gestellt. Das Team von Miller richtet dabei einen auf der Seite liegenden Auflieger auf und

An allen drei Tagen finden Praxisvorführungen im Freigelände statt.

Der Aufbauhersteller Miller Industries Europe wird auch an allen drei Tagen im Freigelände die Bergemöglichkeiten des Century Rotator 1140 und des Century 9055 vorführen. In einem realistischen Szenarium wird eine Unfallsituation dar-

kommentiert dabei die einzelnen Schritte. In der Vorführung wird demonstriert, wie man selbst auf kleinstem Raum eine schnelle, effiziente Bergung durchführen kann, ohne den Verkehrsfluss an der Unfallstelle einzuschränken.

KM



Der „Bison“ von Empl für die Bergungseinsätze im Schwerverkehr.

**Internationale
Fachausstellung
Bergen und
Abschleppen**

- Auf der IFBA werden ausgestellt:**
- Lkw für Fahrzeugbeförderung
 - Abschleppwagen
 - Auto-/Mobilkrane
 - Autotransporter
 - Anhänger
 - Winden
 - Ladekrane
 - Maschinen zur Verkehrsflächenreinigung
 - Beleuchtungssysteme
 - Spezielle Software und Navigation
 - Radroller
 - Werkzeug
 - Zubehör wie zum Beispiel Kleidung, Zurrgurte, BGI 800- Ausstattung
 - Hebehilfen
 - Formulardruck
 - Finanzierungskonzepte der Leasinggesellschaften
 - Modellfahrzeuge
 - Speziell zugeschnittene Angebote zur Risikoabsicherung durch renommierte Versicherungsmakler